

help
and hope **20** Jahre

NEWS

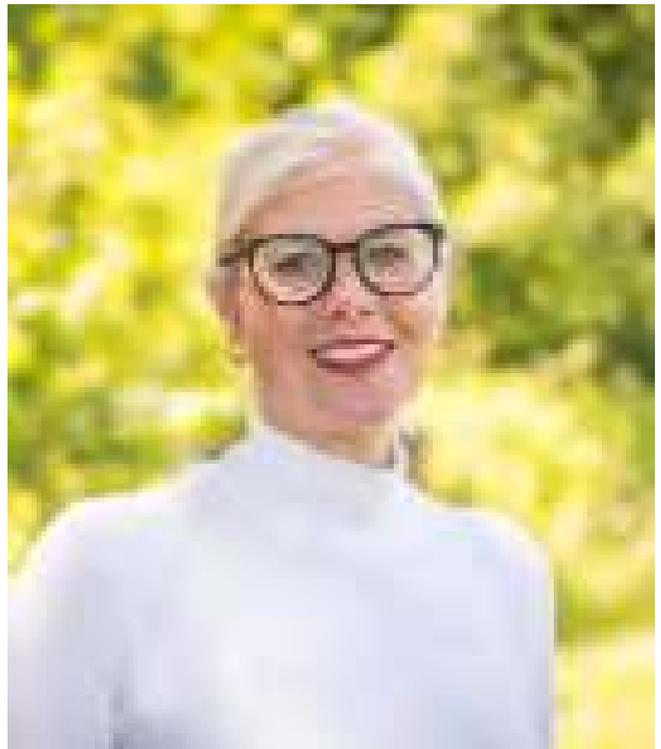
Frühjahr 2025

20 Jahre

20 Jahre

help and hope Stiftung

Danke für 20 Jahre Vertrauen,
für jede einzelne Spende,
für jeden ermutigenden Zu-
spruch und für Ihre beständige
Unterstützung.



Liebe Freundinnen und Freunde der help and hope Stiftung,

in diesem Jahr feiern wir ein besonderes Jubiläum: 20 Jahre help and hope Stiftung! Zwei Jahrzehnte voller Engagement und Leidenschaft, in denen wir unzählige Kinder und Jugendliche auf ihrem Weg begleiten durften. Was mit einer Vision begann, ist heute eine starke Stiftung, die Chancen schafft und neue Perspektiven eröffnet.

Ein besonderer Meilenstein in der Geschichte unserer Stiftung ist die Verwirklichung unseres Herzensprojekts: Gut Königsmühle – ein historischer Gutshof mitten in der Natur. Seit 2016 haben wir diesen wunderbaren Ort für unsere Stiftung auf-, aus- und umgebaut. Ein Ort, an dem Kinder spielen, lernen und sich entwickeln können. Ein Ort, der Hoffnung schenkt. Allein im letzten Jahr haben mehr als 4.500 Kinder und Jugendliche unsere pädagogischen Angebote genutzt. Den wichtigsten Baustein, die Projektstage für Schulklassen oder Kitagruppen, stellen wir in dieser Ausgabe der NEWS etwas genauer vor.

Mit jedem Jahr wächst Gut Königsmühle weiter. In diesem Jahr steht unser nächstes Großprojekt an: der Neubau eines Kinder- und Jugendgästehauses. Mit der Unterstützung vieler Spenden schaffen wir eine inklusive, barrierefreie und nachhaltige Herberge mit 100 Betten. Bildungseinrichtungen und verschiedene Gruppen werden hier übernachten und gleichzeitig die pädagogischen Angebote nutzen können. So können wir mit den Kindern über mehrere Tage noch intensiver, nachhaltiger und wirksamer arbeiten. In diesen NEWS erfahren Sie mehr über das ambitionierte Neubau-Projekt – und auch, wie Sie uns weiter unterstützen können.

Neben den großen Projekten sind es auch unsere wiederkehrenden Initiativen, die für viele Kinder und Jugendliche einen bedeutenden Unterschied machen. Die Wunschbaum-Aktion

beispielsweise hat in diesem Jahr erneut tausenden Kindern einen Weihnachtswunsch erfüllt. Und auch die zahlreichen Veranstaltungen auf Gut Königsmühle – vom Laternenumzug bis hin zu unseren Ferienangeboten – zeigen, wie wichtig Gemeinschaft und gemeinsame Erlebnisse sind. Bei uns sind alle willkommen! Im Jahr 2024 haben rund 40.000 Menschen den Weg zu unserem Gut Königsmühle gefunden – das ist Wahnsinn! In diesem Heft lassen wir unsere Veranstaltungen der vergangenen Monate noch einmal Revue passieren.

All dies wäre ohne die großartige Unterstützung unserer Förderer, Partner, Freunde und Freundinnen nicht denkbar. Ihre Spenden, Ihr Engagement und Ihre Mithilfe sind das Fundament unserer Arbeit. Sie machen es möglich, dass wir helfen, dass wir Hoffnung schenken und dass wir Zukunft gestalten können. Deshalb sagen wir aus tiefstem Herzen DANKE! Danke für 20 Jahre Vertrauen, für jede einzelne Spende, für jeden ermutigenden Zuspruch und für Ihre beständige Unterstützung.

Es braucht eine starke Lobby für benachteiligte Kinder und Jugendliche und wir brauchen Sie als Botschafter und Botschafterinnen unserer Stiftung. Wir informieren Sie gerne umfassend über unsere Arbeit – auf den folgenden Seiten der NEWS, über unsere Social Media Kanäle und den Newsletter oder direkt auf unserem Gut Königsmühle. Lassen Sie uns gemeinsam weiterhin Gutes bewirken – jede Spende, jede Empfehlung und jede tatkräftige Unterstützung hilft uns, noch mehr Kindern eine hoffnungsvolle Zukunft zu schenken. Danke!

**Herzlichst, Ihre
Sandra Heller**

Vorstandsvorsitzende der help and hope Stiftung

Seite 12

Stimmungsvoller Laternenumzug auf Gut Königsmühle

Tausende Lichter erhellten den Abend, aber es ging um mehr: die Botschaft von Sankt Martin in die Welt zu tragen



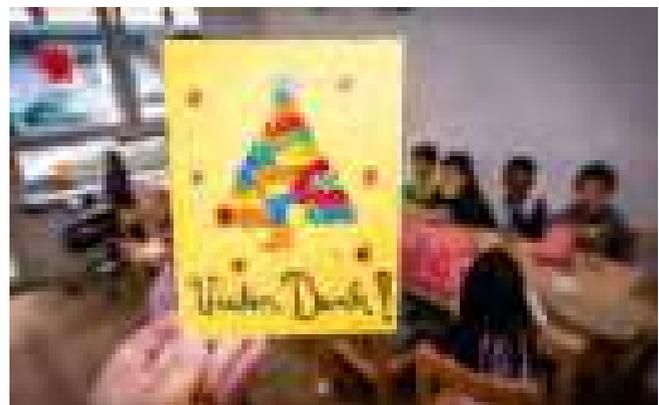
Inhalt

- 4 **Blickpunkt**
Danke für 2024
- 6 **Wunschbaum-Aktion 2024**
- 8 **Pädagogische Arbeit**
Unser pädagogisches Angebot
für Bildungseinrichtungen
- 10 **Bautagebuch**
Es geht los:
Neubau auf Gut Königsmühle
- 12 **Veranstaltungen**
auf Gut Königsmühle
- 16 **Stiftungs-Netzwerk**
Networking mit anderen
Stiftungen
- 18 **Danke**
Spendenaktionen
Unsere Förderer
- 22 **Service**
Offenes Gut Königsmühle
Termine

Seite 6

Wunschbaum-Aktion 2024

Weihnachtswunder für 7.500 Kinder



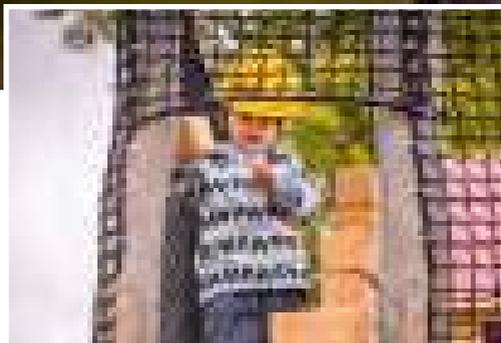


DANKE für 2024

2024 war für die help and hope Stiftung geprägt von unvergesslichen Erlebnissen, neuen Projekten und wertvollen Begegnungen. Von Veranstaltungen auf Gut Königsmühle über unsere beliebte Ferienbetreuung bis hin zu wichtigen Initiativen wie der Wunschbaum-Aktion – das Jahr war reich an ganz besonderen Momenten.

Dankbar blicken wir auf das vergangene Jahr zurück. Es sind die kleinen und großen Erfolge, die unsere Arbeit so bedeutungsvoll machen – und die wir ohne euch, unsere Unterstützerinnen und Unterstützer, nicht erreicht hätten. Wir freuen uns darauf, 2025 gemeinsam mit euch ebenso erfolgreich und inspirierend zu gestalten. Vielen Dank für eure Mithilfe und die gemeinsamen Erlebnisse, die uns immer wieder zeigen:

Zusammen geht es leichter – und vor allem weiter!





Wunschbaum-Aktion 2024: Weihnachtswunder für 7.500 Kinder

Unsere Wunschbaum-Aktion war auch 2024 ein großer Erfolg und hat erneut vielen benachteiligten Kindern ein unvergessliches Weihnachtsfest beschert. Dank der großzügigen Unterstützung von zahlreichen Spendern erhielten rund 7.500 Kinder ein persönliches Geschenk. Insgesamt wurden Geschenke für mehr als 100.000 Euro besorgt und verschenkt.



Nathalie Varga (1. von links) zu Besuch bei einer der Weihnachtsfeiern der Wunschbaum-Aktion

Die Weihnachtszeit ist für viele Kinder die schönste Zeit des Jahres – doch für manche Familien ist sie mit Sorgen verbunden. Wenn das Geld knapp ist, bleibt oft kein Spielraum für Weihnachtsgeschenke. Umso wichtiger ist die Wunschbaum-Aktion, die seit 2012 benachteiligten Kindern einen Weihnachtswunsch erfüllt.

2024 war die Aktion so wichtig wie nie zuvor. Denn mit rund 7.500 Anfragen gab es ein neues Allzeithoch. Sandra Heller, Vorstandsvorsitzende der help and hope Stiftung, sieht Licht und Schatten angesichts dieser hohen Nachfrage: „Noch nie hatten wir so viele Anfragen, benachteiligten Kindern über die Wunschbaum-Aktion ein Geschenk machen zu können. Das zeigt, dass der Bedarf in diesen Zeiten deutlich

gestiegen ist. Umso schöner ist es, dass wir es gemeinsam geschafft haben, jeden einzelnen Weihnachtswunsch zu erfüllen.“

Dank der großzügigen Unterstützung von vielen Spenderinnen und Spendern konnte tatsächlich jeder Wunsch erfüllt werden. Seit ihrem Start haben wir mit der Wunschbaum-Aktion inzwischen die Augen von mehr als 32.000 Kindern zum Leuchten gebracht. „Für viele Kinder wäre Weihnachten ohne diese Aktion nicht dasselbe. Die Wunschbaum-Aktion schenkt nicht nur Geschenke, sondern auch Hoffnung und Wertschätzung“, sagt Sandra Heller. „Denn ein Geschenk, das liebevoll ausgesucht und verpackt wurde, zeigt: ‚Du wirst gesehen, du bist wertvoll!‘ Das ist für die Kinder etwas ganz Besonderes.“

Seit Oktober waren wir unermüdlich im Einsatz, um über die Wunschbaum-Sterne Spenden zu sammeln. Rund 100 gemeinnützige Organisationen aus ganz Deutschland hatten sich für die Aktion angemeldet, und genauso haben Spendenaktionen von Hamburg bis München dazu beigetragen, die Kosten für die Geschenke zu decken. „Es ist wunderbar zu sehen, wie viel Solidarität und Nächstenliebe die Wunschbaum-Aktion Jahr für Jahr entfacht“, so Sandra Heller.

Landauf, landab haben die Einrichtungen in der Weihnachtszeit den von ihnen betreuten Kindern und Jugendlichen individuelle Wünsche erfüllt. Verschenkt wurden auch in diesem Jahr wieder viele Klassiker: Bücher, Gesellschaftsspiele,



hat. Das Altersspektrum der beschenkten Kinder reichte von Neugeborenen bis zu fast erwachsenen Jugendlichen.

Jugendlichen, die wir betreuen, alle und diese Form von Zuwendung konnten sie einfach nur genießen“, resümierte eine Betreuerin. „Schön, dass wir ihnen ein Lächeln ins Gesicht zaubern konnten.“

Über die Rückmeldungen der Einrichtungen wissen wir, dass hinter jedem Kind, für das ein Geschenk angefragt wurde, eine indivi-

Wir bedanken uns bei allen, die diese wichtige Aktion unterstützt haben – sei es durch Spenden, durch den Kauf von Wunschbaumsternen oder durch das Teilen der Aktion in sozialen Netzwerken. Dass neben zahlreichen Privatspendern so viele Unternehmen und Vereine ihre Mitarbeitenden, Kunden oder Mitglieder eingebunden und damit gemeinsam viele kleine Weihnachtswunder möglich gemacht haben, ist ein echter Lichtblick.

Puppen, Kreativmaterialien oder Kino-Gutscheine – all das, was schon lange auf den Wunschzetteln der Kinder gestanden

duelle Geschichte steht – von Krankheiten über erlebte Gewalt bis zu Traumatisierungen. „Bedürftig sind die Kinder und

Wir bedanken uns für die Unterstützung bei:

- Advyce GmbH
- amazon Logistik Dortmund GmbH
- AMERON Neuschwanstein Alpsee Resort & Spa
- Apple Store Alstertal
- AYTU GmbH
- Bestseller Textilhandels GmbH
- Caritas-Konferenz St. Remigius
- Creditreform Witten
- Deutsche Telekom Clinical Solutions GmbH
- essenta Finanzpartner GmbH & Co. KG
- Flohe GmbH
- Hamburger Energienetze GmbH
- HMU Health and Medical University Potsdam
- Linneweber Landschaftsbau
- Holzland GmbH

- House of Communications
- IBM Deutschland GmbH
- ICN GmbH
- Ingenieurbüro Heldt
- ingenit GmbH & Co. KG
- Klinikum Dortmund
- Kraft & Meister Steuerberater
- Landesamt für Ausbildung, Fortbildung und Personalangelegenheiten der Polizei Nordrhein-Westfalen
- Laufsport bunert
- Loos Mineralölhandel GmbH
- Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH
- malkus Veranstaltungstechnik GmbH
- Mercedes-Benz AG
- Montanhydraulik GmbH
- OSC Lünen
- Pharma Mall GmbH
- QuinScape Datacidars
- Reitverein Dortmund Nordost
- Rudolf Kräling Sozialimmobilien

- Bochum KG
- SAB Selbstbestimmte Assistenz Behinderter GmbH
- Scandic Hamburg Emporio
- Serviceplan Group SE & Co. KG
- Steuerberater Pascal Ruddat
- TEDi GmbH & Co. KG
- Temicon GmbH
- thyssenkrupp MillServices & Systems GmbH
- Westfälische Drahtindustrie
- Zurbrüggen Wohnzentrum GmbH

... Und bei den vielen privaten Spenderinnen und Spendern sowie den Initiativen, die diese Aktion erst möglich gemacht haben!

Hier einige Rückmeldungen der teilgenommenen Organisationen:

Die Wünsche dieser Kinder und Jugendlichen, die meistens gerade einmal mit den Kleidungsstücken, die sie am Körper tragen, nach Deutschland kommen, sind immer am kleinsten. Oft wünschen sie sich nur einen eigenen Kugelschreiber für die Schule. Bei diesen „kleinen“ Wünschen haben wir dann noch Hefte, Blöcke etc. dazu gekauft.

Ebenso für die älteren Mädels, die sich beispielsweise eine Wimperntusche gewünscht haben. Diese konnten wir als Angebotspakete bestellen und haben dann noch Concealer, Schminktaschen, Kajalstifte oder ähnliches dazu bestellt. (...) Sie glauben gar nicht, wie sehr die Augen gestrahlt haben!

Durch Ihre freundliche Unterstützung konnten wir kurz vor Weihnachten 100 Kindern aus der Dortmunder Nordstadt mit einem kleinen Geschenk eine große Freude machen.

Ganz herzlichen DANK!

Ich freue mich, wenn es auch in diesem Jahr die Wunschbaum-Aktion gibt und wir uns dann wieder lesen. Bleiben Sie bis dahin gesund und so engagiert wie Sie sind – Ihre Arbeit ist einfach unverzichtbar!

Unser pädagogisches Angebot für Bildungseinrichtungen

Schulklassen und andere Gruppen nutzen oft und gerne die Projektstage auf Gut Königsmühle. Inhaltlich stehen vier Module zur Wahl, die wir hier vorstellen.



Gut Königsmühle ist ein interaktiver, außerschulischer Lern- und Erlebnisort. Gutshof, Wald, Wiesen und Weiden – insgesamt laden 12 Hektar Fläche zu spannenden und lehrreichen Entdeckungstouren ein. Im Rahmen unserer pädagogischen Angebote arbeiten wir mit den Kindern und Jugendlichen immer möglichst aktiv, praxisnah und meistens draußen. Zusätzlich haben wir eine hofeigene Lehrküche, einen Medienkompetenzraum, ein Kreativlabor, einen Bewegungsraum sowie einen U6-Raum eingerichtet.

„Unser Ziel ist es, Bildung greifbar und erlebbar zu machen“, sagt Nathalie Varga, pädagogische Leitung der help and hope Stiftung. „Wir möchten Kinder und

Jugendliche inspirieren, selbst aktiv zu werden und Freude am Lernen zu entdecken.“

Für Schulklassen, OGS, Kitas und andere interessierte Bildungseinrichtungen bieten wir Projektstage mit einer Programmdauer von bis zu fünf Stunden an. Dabei können die Bildungsträger Inhalte aus vier Modulen wählen: „Team sein“, „Entdecker*in sein“, „Gesund sein“ und „Digital sein“. In jedem Modul stehen unterschiedliche inhaltliche Bausteine zur Wahl.

Modul „Team sein“

Damit aus einer Gruppe von Kindern ein starkes Team wird, müssen die Rahmenbedingungen stimmen. Wir schauen uns



an, was ein gutes Team ausmacht und wie sich jede und jeder Einzelne in das Team einbringen kann. Durch gemeinsame Aktivitäten wird der Gruppenzusammenhalt gestärkt und die Sozialkompetenz geför-

dert. Teambuilding ist in diesem Modul der Basis-Baustein, der um Themen wie Vertrauen und Kommunikation, Gewalt und Mobbing-Prävention oder Werte und Normen ergänzt werden kann.

Modul „Entdecker*in sein“

Es gibt so viele spannende Dinge in der Natur zu entdecken. In diesem Modul dürfen die Kinder zu unterschiedlichen Schwerpunkten aus dem Bereich Natur



auf Entdeckungsreise gehen. Suchen, riechen, fühlen, lauschen, pirschen, laufen, spielen und vieles mehr – das Erleben und praktische Handeln stehen hier immer im Mittelpunkt. Durch die Begegnungen mit und in der Natur möchten wir eine Grundlage für den achtsamen Umgang mit der Umwelt schaffen. Wählbare Bausteine in diesem Modul sind ein Upcycling-Workshop, Arbeit in der Holzwerkstatt oder das Thema „Die Natur im Verlauf der Jahreszeiten entdecken“.

Modul „Gesund sein“

Spielerisch beschäftigen sich die Kinder und Jugendlichen mit den Grundlagen des



Gesundseins: ausgewogene Ernährung, ausreichend Bewegung und das richtige Maß an Entspannung. Auf Gut Königsmühle stehen uns ein großer Spielplatz, ein Bolzplatz, ein Bewegungspfad sowie ein Bewegungsraum zum Aktivsein zur Verfügung. Darüber hinaus können wir in unserer Lehrküche beim Kochen und Backen jede Menge Erfahrungen sammeln. Die Themen in diesem Modul lauten „Erleben mit allen Sinnen“, „Baustein des Lebens – Wasser“ sowie „Dem Zucker auf der Spur“.

Modul „Digital sein“

Unser neuestes Modul beschäftigt sich mit der digitalen Welt: Internet, Smartphone und digitale Geräte sind aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken – mit allen Vorteilen und Gefahren. In unserem Medienkompetenzraum schärfen wir in unterschiedlichen Workshops das Bewusstsein für das virtuelle Leben und fördern den achtsamen Umgang mit digitalen Medien. Die Teilnehmenden lernen, sich im digitalen Raum zu schützen und moderne Medien sinnvoll zu nutzen – statt sie bloß zu konsumieren. Schwerpunkt-Themen dieses Moduls sind „Einstieg in die digitale Welt – sicher im Internet“ und „Social Media – Chancen und Risiken“.

„Jedes Modul ist von unseren erfahrenen pädagogischen Fachkräften sorgfältig ausgearbeitet. Mit diesen Inhalten können wir bestmöglich auf die Bedürfnisse und Interessen der Kinder und Jugendlichen eingehen“, sagt Nathalie Varga. „Ich bin sehr stolz auf unser Team und darauf, dass wir für jede Gruppe individuelle Schwerpunkte setzen können. So schaffen wir ein Angebot, das wirklich nachhaltig wirkt.“

Bildung für nachhaltige Entwicklung

Bei allen Überlegungen zu unserem pädagogischen Angebot ist es unser Ziel, uns noch weiter an den Kriterien der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) zu orientieren. BNE ist ein ganzheitliches Bildungskonzept, mit dem entdeckendes, experimentelles, handlungsorientiertes



und transformatives Lernen möglich wird. Bildung für nachhaltige Entwicklung versetzt die lernenden Kinder und Jugendlichen in die Lage, reflektierte Entscheidungen zu treffen und verantwortungsvoll zu handeln.

„Wir sind überzeugt, dass nachhaltige Bildung der Schlüssel zu einer besseren Zukunft ist“, betont Nathalie Varga. „Deshalb gestalten wir unsere Angebote so, dass die Kinder die Zusammenhänge zwischen ihrem Handeln und der Welt um sie herum verstehen und positiv beeinflussen können.“



Es geht los: Der Neubau auf Gut Königsmühle

Mit Spannung und Vorfreude blicken wir auf ein neues Kapitel unserer Stiftungsarbeit: Im März starten die Bauarbeiten für ein Kinder- und Jugendgästehaus auf Gut Königsmühle. Dieses ambitionierte Projekt ist ein Meilenstein, um unsere Vision einer inklusiven und nachhaltigen Herberge für benachteiligte Kinder und Jugendliche zu verwirklichen.



Sandra Heller, Vorstandsvorsitzende der help and hope Stiftung, und Maria Freundlieb, Geschäftsführerin und Gesellschafterin der FREUNDLIEB Bauunternehmung

Im Laufe unserer Arbeit und dem Austausch mit Bildungseinrichtungen und Jugendämtern wurde immer wieder ein Bedürfnis geäußert: mehrtägige Bildungsangebote, die auch eine Übernachtungsmöglichkeit auf Gut Königsmühle beinhalten. So entstand die Idee, ein neues Gebäude auf unserem Gelände zu bauen – eine Herberge. Als Gruppenübernachtungsstätte, die gleichzeitig ein eigenes pädagogisches Programm anbietet, ist dies ein nahezu einmaliges Angebot in der Region.

Ein Zuhause auf Zeit für besondere Erlebnisse

Das neue Gästehaus wird Platz für bis zu 100 Kinder und Jugendliche sowie ihre

Betreuungspersonen bieten und barrierefrei sowie inklusiv gestaltet sein. Ziel ist es, Gruppen aller Altersklassen und mit den unterschiedlichsten Bedürfnissen die Möglichkeit zu geben, unser pädagogisches Angebot über mehrere Tage zu nutzen. Ob Schulklassen, Jugendgruppen oder gemeinnützige Organisationen – unser Gästehaus soll ein Ort des Lernens, der Gemeinschaft und des Miteinanders werden. Für alle.

Die Übernachtungsmöglichkeiten verteilen sich auf 12 barrierefreie Mehrbettzimmer unterschiedlicher Größe. Jedes Zimmer ist mit einem Bad ausgestattet. Acht weitere Zimmer sind zusätzlich rollstuhlgerecht; hier teilen sich jeweils zwei Zimmer ein gemeinsames Bad. Darüber

hinaus wird es drei Gruppenräume geben, die für Freizeitaktivitäten und Austausch genutzt werden können. Speisesaal und Küche dürfen in solch einer Herberge natürlich auch nicht fehlen! Ein Aufzug in das Obergeschoss ist mehr als nur eine praktische Einrichtung – er ist ein Symbol der Zugänglichkeit und Inklusion.

Nachhaltigkeit im Fokus

Nachhaltigkeit ist für uns nicht nur ein Schlagwort, sondern eine Verantwortung, die wir ernst nehmen. Das Gästehaus wird mit einer Photovoltaikanlage, einer Wärmepumpe und einem Gründach ausgestattet, um einen Großteil des Energiebedarfs auf umweltfreundliche Weise zu decken. Zudem setzen wir auf nach-

Bildmaterial: Pinner + Sass Architekten, Dortmund



SCAN ME
zum Neubau-Film

haltige Baustoffe und ein Energiekonzept, das die CO₂-Emissionen reduziert. Mit diesem Ansatz möchten wir nicht nur Vorbild sein, sondern auch den Kindern und Jugendlichen zeigen, wie wichtig ein verantwortungsvoller Umgang mit unseren Ressourcen ist.

Starke Partnerschaft mit FREUNDLIEB Bauunternehmung

Für die Umsetzung dieses Großprojekts konnten wir mit der FREUNDLIEB Bauunternehmung GmbH & Co. KG einen erfahrenen Partner aus Dortmund gewinnen, der als Generalunternehmer fungiert. Das Traditionsunternehmen bringt nicht nur jahrzehntelange Expertise im Bau von sozialen Einrichtungen mit, sondern teilt auch unsere Werte. „Wir sind stolz, Teil eines Projekts zu sein, das jungen Menschen zugutekommt und gleichzeitig

ökologische und soziale Aspekte in den Mittelpunkt stellt“, sagt Maria Freundlieb.

Ein Projekt mit Herz – und gleichzeitig eine große Herausforderung

Der Neubau des Gästehauses ist ein ambitioniertes Vorhaben, das nicht nur planerisch, sondern auch finanziell eine Herausforderung darstellt. Insgesamt belaufen sich die Kosten für das Projekt auf sechs Millionen Euro. Umso wichtiger ist es, dass wir weiterhin auf die Unterstützung von Spender und Spenderinnen zählen können.

Eure Unterstützung macht den Unterschied

Dieses Herzensprojekt kann nur mit Spenden finanziert werden. Jeder Beitrag – ob groß oder klein – hilft uns dabei, unsere

Vision von einer Herberge für Kinder und Jugendliche Wirklichkeit werden zu lassen. Gemeinsam können wir einen Ort schaffen, an dem Kinder nicht nur neue Erfahrungen sammeln, sondern auch Hoffnung und Wertschätzung erfahren. Jede Spende fließt direkt in den Bau des Gästehauses und in die Ausstattung der Räumlichkeiten. So können wir sicherstellen, dass das Haus nicht nur funktional, sondern auch einladend und kindgerecht gestaltet wird.

Wir danken allen Unterstützern und Unterstützerinnen von Herzen und freuen uns darauf, gemeinsam einen neuen Meilenstein für unsere Stiftung zu setzen.

Fotografie Stephan Schütze



help and hope
HERBERGE

Spenden könnt ihr einfach und sicher über unsere Website www.helpandhope-stiftung.com oder über diesen QR-Code:



Stimmungsvoller Laternenumzug auf Gut Königsmühle

Tausende Lichter erhellten den Abend, aber es ging um mehr: die Botschaft von Sankt Martin in die Welt zu tragen



Der Laternenumzug auf Gut Königsmühle ist mittlerweile ein festes Highlight im Veranstaltungskalender vieler Familien aus Dortmund geworden. Am 10. Oktober erstrahlte der historische Gutshof in einem besonderen Glanz, als mehr als 700 Besucher gemeinsam den Einbruch der Dämmerung erwarteten. Die zahllosen bunten Laternen, liebevoll von den Kindern gestaltet, und das wärmende Lagerfeuer sorgten für eine malerische Kulisse.

Schon vor Beginn des Umzugs herrschte eine festliche Atmosphäre. Überall waren fröhliche Stimmen zu hören, und der Duft von leckeren Speisen lag in der Luft: Für das leibliche Wohl hatte das Landcafé kleiner König bestens gesorgt. Besonders die Kleinen waren begeistert

vom Rahmenprogramm, das mit viel Liebe zum Detail vorbereitet worden war. Der Kinderchor der Akademie für Gesang NRW, bestehend aus über 50 jungen Sängerinnen und Sängern, sorgte mit seinen klaren Stimmen für Gänsehautmomente. Bekannte Martinslieder wie „Laterne, Laterne“ und „Sankt Martin“ erklangen und verliehen dem Abend eine festliche Stimmung, die weit über den Gutshof hinausreichte.

Mit Einbruch der Dunkelheit setzte sich der große Martinsumzug schließlich in Bewegung. Vorneweg ritt Sankt Martin auf seinem Pferd und führte die bunte Schar von Familien an. Dank der Lichtinstallationen der Firma Malkus war der Weg rund um das Gelände stimmungsvoll ausge-

leuchtet, und die Lichter der Laternen funkelten in allen Farben. Begleitet wurde der Umzug vom 1. Bataillonsspielmannszug des BSV 1564 Obercastrop e.V., dessen Musik den Takt vorgab und die herbstliche Abendluft erfüllte. Es war ein beeindruckendes Bild: Kinder und Eltern, die gemeinsam mit leuchtenden Laternen in den Händen den Weg entlangzogen, während sie von der Musik begleitet wurden.

Ein besonderer Höhepunkt des Abends war die Aufführung der Geschichte von Sankt Martin. In einem kleinen Schauspiel, das von engagierten Mitarbeitenden unserer Stiftung dargeboten wurde, erlebten die Kinder hautnah, wie Sankt Martin seinen Mantel mit einem frierenden Bettler teilte. Andächtiges Schweigen



breitete sich unter den Zuschauern aus, als die Szene dargestellt wurde – ein eindrucksvoller Moment, der die eigentliche Botschaft dieses Abends noch einmal deutlich machte.

„Die Botschaft von Sankt Martin, sich für andere einzusetzen, zu teilen und Mitgefühl zu zeigen, ist heute wichtiger denn je“, betonte Sandra Heller, Vorstandsvorsitzende der help and hope Stiftung, in ihrer kurzen Ansprache. „Gerade in einer Zeit, in der oft der Einzelne im Mittelpunkt steht, ist es wichtig, Werte wie Nächstenliebe und Gemeinschaft zu vermitteln. Ich hoffe, dass viele Familien die Botschaft dieses Abends mit nach Hause nehmen und in ihrem Alltag leben.“

Die Verbindung zu unserer Stiftungsarbeit, mit der wir uns seit vielen Jahren für benachteiligte Kinder und Jugendliche einsetzen, wurde an diesem Abend auf besondere Weise spürbar. Die Stiftung verfolgt das Ziel, Perspektiven zu schaffen und Hoffnung zu geben – ganz im Sinne



von Sankt Martin, der sein eigenes Glück mit anderen teilte.

Als der Abend sich dem Ende neigte und die Familien langsam den Heimweg antraten, lag ein Gefühl von Wärme und Gemeinschaft in der Luft. Viele Eltern und Kinder trugen nicht nur ihre erloschenen

Laternen nach Hause, sondern auch ein kleines Stück der Botschaft von Sankt Martin: das Bewusstsein, wie wichtig es ist, füreinander da zu sein und zu teilen – auch über den Abend hinaus.



WDR Lokalzeit

TV-Beitrag zu unserem Laternen-
umzug in der Lokalzeit Ruhr
vom 11.11.2024



Nikolaus bringt Freude und Nächstenliebe zum Gut Königsmühle

Die Nikolaus-Feier ist am Jahresende stets ein beliebter Schlusspunkt der Veranstaltungen auf Gut Königsmühle. Die Kinder freuten sich über eine kleine Überraschung. Für uns ist die Veranstaltung ein Zeichen der Nächstenliebe, ganz im Sinne der Botschaft des heiligen Nikolaus.



In der wunderschön weihnachtlich geschmückten Remise lauschten rund 150 Kinder der Nikolaus-Geschichte und schrieben Wunschzettel an den Weihnachtsmann. Anschließend begrüßten sie den Nikolaus – gekleidet in einen roten



Mantel, mit Bischofsstab, Mütze und Rauschebart – und schmetterten Lieder wie „Lasst uns froh und munter sein“.

Die Freude und Neugierde der Kinder waren spürbar, als sie dem imposanten Nikolaus ihre Fragen stellten: Wo wohnst du? Wie alt bist du? Und warum bringst du den Kindern Geschenke? Geduldig und mit einem Lächeln antwortete der Nikolaus, bevor er Überraschungsbeutel voller kleiner Geschenke verteilte.

Der Nikolaus ist nicht nur ein Symbol für Freude und Geschenke, sondern auch für Werte wie Nächstenliebe, Hilfsbereitschaft und Barmherzigkeit. Diese Werte prägten die Veranstaltung und spiegeln die Philosophie unserer Stiftung wider. „Es ist uns wichtig, Kinder nicht nur zu



beschenken, sondern ihnen auch etwas mit auf den Weg zu geben: Die Bedeutung von Zusammenhalt, Mitgefühl und gegenseitiger Unterstützung“, erklärte Sandra Heller, unsere Vorstandsvorsitzende.

Weihnachtsfreude im Herzen Dortmunds

Unser Stand im Weihnachtsdorf auf dem Dortmunder Weihnachtsmarkt

Die Weihnachtszeit ist für uns bei der help and hope Stiftung immer etwas ganz Besonderes – und in diesem Jahr durften wir sie auf dem Dortmunder Weihnachtsmarkt noch intensiver erleben. Wir waren mit einem eigenen Stand den gesamten Dezember über im Weihnachtsdorf vertreten und konnten unsere Weihnachtsstimmung auch an die zahlreichen Besucherinnen und Besucher weitergeben.



Unser Glücksrad war dabei ein echter Publikumsmagnet: Kinder und auch einige Erwachsene drehten mit Begeisterung, um tolle Preise zu gewinnen. Neben dem Spaß am Spiel lag uns besonders am Herzen, den Kindern eine kleine vorweihnachtliche Freude zu machen. Darüber hinaus nutzten wir die Möglichkeit, den Besucherinnen und Besuchern mehr über die Arbeit unserer Stiftung zu erzählen sowie unsere Projekte und Ziele vorzustellen. Gleichzeitig sammelten wir Spenden, um unsere wichtigen Projekte weiter voranzubringen.

Ein besonderer Star war Esel Emil. An den Wochenenden sorgte er mit seiner charmanten Art für strahlende Gesichter bei Groß und Klein und weckte viel Aufmerksamkeit für unsere Stiftung. Esel Emil hat sicher dazu beigetragen, unsere Botschaft auf sympathische Weise zu verbreiten.

Unser herzlicher Dank gilt allen, die uns im Weihnachtsdorf besucht, sich



für unsere Arbeit interessiert oder mit einer Spende unterstützt haben. Ihr alle habt dazu beigetragen, die Weihnachtszeit nicht nur festlich, sondern auch sinnstiftend zu gestalten. Danke auch an den Weihnachtsdorf Dortmund e.V., dass wir dabei sein durften. Wir freuen uns schon darauf, im nächsten Jahr wieder Teil dieses besonderen Erlebnisses zu sein!

In der Weihnachtsbäckerei...

Adventliche Tradition für viele Schulklassen



Teig geknetet, ausgerollt und ausgestochen. Aus rund 40 Kilogramm Mehl, zahlreichen Eiern, großen Mengen Butter und etwa 5 Kilogramm Streuseln entstanden tausende kleine Kunstwerke – liebevoll gebacken und verziert.

Natürlich mussten die ersten Plätzchen gleich vor Ort probiert werden – eine große Leckerei! Der Großteil der Kekse wanderte jedoch schön verpackt mit den Kindern in die Schulen. So konnten sie ihre selbstgebackenen Köstlichkeiten noch in der gesamten Vorweihnachtszeit gemeinsam genießen.

Das Weihnachtsbacken auf Gut Königsmühle ist für viele Schulklassen aus Dortmund und Umgebung ein liebgewonnener vorweihnachtlicher Brauch. In diesem Jahr durften wir fast 700 Kinder aus 27 Klassen bei uns begrüßen. Mit großer Begeisterung wurde

Die Freude am Backen und Dekorieren ist den Kindern deutlich anzumerken. Einige von ihnen würden am liebsten gleich mehrmals in der Vorweihnachtszeit vorbeikommen – ein tolles Kompliment, das uns besonders

gut schmeckt! Wir freuen uns schon riesig auf die nächste Weihnachtssaison.



Networking mit anderen Stiftungen

Um in unserer Stiftungsarbeit „up to date“ zu bleiben, bietet Networking wertvollen Austausch und bereichernde Kontakte



Der Austausch zwischen Stiftungen ist eine wertvolle Ressource, um voneinander zu lernen und Erfahrungen auszutauschen. Gerade in einer Zeit, in der die Herausforderungen für gemeinnützige Organisationen immer

komplexer werden, ist die Zusammenarbeit über Stiftungsgrenzen hinweg wichtiger denn je. Auch wir nutzen immer wieder die Gelegenheit, um Networking mit Mitarbeitenden aus anderen Stiftungen zu betreiben. So waren wir im Dezember Gast beim TV-Tag von stiftungsmarktplatz.eu zum Thema „So kommunizieren Stiftungen“.



Mit Verantwortlichen aus anderen Stiftungen sowie mit Experten und Expertinnen für Stiftungsthemen ins Gespräch zu kommen, ist nicht nur spannend – es bietet uns auch Vorteile für die tägliche Arbeit: Das Netzwerken ermöglicht es uns, Wissen zu teilen und voneinander zu lernen. Denn jede Stiftung bringt eigene Erfahrungen und Kompetenzen mit. Viele Her-



ausforderungen im „Stiftungs-Dschungel“ betreffen uns alle – im Dialog mit anderen Experten und Expertinnen entstehen oft gemeinsam entwickelte Ansätze, die wir in unserem Arbeitsalltag nutzen können. Darüber hinaus lassen sich sich durch gemeinsame Aktivitäten oder sogar Ko-



operationen die Sichtbarkeit aller beteiligten Stiftungen nach außen erhöhen und Zielgruppen besser erreichen.

Beispiel Stiftungskommunikation

Ein Beispiel für einen gelungenen Austausch unter Stiftungsmenschen bot das Treffen von stiftungsmarktplatz.eu im Rahmen eines TV-Tags zum Thema „So kommunizieren Stiftungen“. Die Eindrücke und Erkenntnisse, die wir von dieser Veranstaltung mitnehmen konnten, zeigen, wie bereichernd Netzwerken sein kann:

Live aus Heidelberg: Unsere Stiftung im TV-Studio

Mitte Dezember war unsere Vorstandsvorsitzende Sandra Heller zu Gast bei der Aufzeichnung von Interviews unterschiedlicher Stiftungsexpertinnen und -experten. In einem TV-Studio des Rhein-Neckar-Fernsehens wurden wertvolle Inhalte rund um Storytelling, digitale Kommunikation und wirkungsvollen Content präsentiert. Sandra Heller brachte dabei die Arbeit und Botschaften unserer Stiftung charmant und lebendig vor die

Kamera – sei es in kurzen Videosequenzen oder ausführlichen Live-Interviews.

Der Blick hinter die Kulissen eines Fernsehstudios war für uns eine neue und spannende Erfahrung. Von der Maske bis zur Regie konnten wir live miterleben, wie professionelle Beiträge entstehen. Noch wichtiger war jedoch der Austausch mit anderen Stiftungen. In Gesprächen mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern konnten wir nicht nur Ideen und Best Practices zur Stiftungskommunikation sammeln, sondern auch neue Impulse für unsere eigene Arbeit gewinnen.

Das Treffen von stiftungsmarktplatz.eu hat uns einmal mehr gezeigt, wie wichtig dieser Austausch ist. Die inspirierenden Gespräche und die praxisnahen Inputs werden uns dabei helfen, unsere Kommunikation noch gezielter und wirkungsvoller zu gestalten.

Danke an stiftungsmarktplatz.eu

Unser Dank gilt Tobias Karow und dem Team von stiftungsmarktplatz.eu für die Organisation dieses bereichernden Events. Die gelungene Mischung aus Theorie, Praxis und Networking hat uns gezeigt, wie Stiftungen durch Kommunikation nicht nur ihre Ziele erreichen, sondern auch das eigene Profil schärfen können.

Wir freuen uns auf weitere Begegnungen und den Austausch mit anderen Stiftungen, um gemeinsam mehr erreichen zu können!



„Wo sich nichts rührt, passiert auch nichts. Ich bin Unternehmer geworden, damit ich Dinge bewegen kann.“

Tobias Karow

Tobias Karow ist Gründer und Geschäftsführer von stiftungsmarktplatz.eu und seit zehn Jahren im Stiftungswesen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Liechtenstein aktiv. Als zertifizierter Stiftungsberater kennt der Politikwissenschaftler die Belange von Stiftungen und den Menschen dahinter sehr genau.

Mit stiftungsmarktplatz.eu hat er eine digitale Plattform rund um Stiftungsexpertise aufgebaut – mit Blog, Podcast, Mediathek, einer Stiftungsexperten-Datenbank und einer Eventreihe, den StiftungsApéros. Mit viel Engagement, Persönlichkeit und Herzblut pflegt der passionierte Skifahrer und ehemalige Marathonläufer Karow das Stiftungsnetzwerk.

Zielgruppe sind Stiftungen sowie Stiftungsründerinnen und -ründer. Die Plattform stiftungsmarktplatz.eu dient dem Informationsaustausch zur Stiftungspraxis und will dazu beitragen, dass Stiftungspraktiker bessere Entscheidungen treffen.



Hier findet ihr die Interviews und Aufzeichnungen vom TV-Tag



Engagement mit Herz: Ehrenamtstag der TEDi-Auszubildenden

Am 12. Dezember durften wir auf Gut Königsmühle wieder fleißige ehrenamtliche Helferinnen und Helfer begrüßen: die Auszubildenden des dritten Lehrjahres von TEDi, die im Rahmen ihrer sozialen Woche einen Tag bei uns verbrachten.

Die soziale Woche ermöglichte den jungen Menschen vielfältige Einblicke in ehrenamtliches Engagement. Ihr Einsatz bei uns war ein Highlight, das nicht nur wertvolle Arbeit für unser Gelände brachte, sondern auch direkt den Kindern und Familien, die regelmäßig Gut Königsmühle besuchen, zugutekommt.

Mit viel Tatkraft und Teamarbeit errichteten die Auszubildenden eine Biotoilette am Waldrand auf unserem Grundstück. Dieses nachhaltige Bauprojekt bietet im wahrsten Sinne des Wortes Erleichterung, wenn wir im Rahmen der Ferienbetreuung oder an Projekttagen mit den Kindern im Wald unterwegs sind. Die TEDi-Azubis packten außerdem tatkräftig bei dringend benötigten Zaunarbeiten mit an und halfen dabei, unser Gelände noch sicherer und einladender zu gestalten.



Im Rahmen ihres Engagements haben die Azubis zudem 120 Euro gesammelt und unserer Stiftung gespendet.

Wir danken den TEDi-Auszubildenden herzlich für ihre Unterstützung. Ihr En-

gagement zeigt, wie bereichernd soziale Projekte für alle Beteiligten sein können – und wie wichtig es ist, jungen Menschen die Möglichkeit zu geben, sich aktiv für das Gemeinwohl einzusetzen.

Opelfreunde aus Lünen sammeln Spenden bei Rallye durch Europa

Der Opel Sport Club Lünen hat eine Spende von 2.150 Euro „eingefahren“

Eine außergewöhnliche Idee für eine Spendensammlung hatten die Opel-Fans vom Opel Sport Club (OSC) Lünen: Mit ihrer Teilnahme an der „Six Bridges Rally“ haben sie nicht nur fahrerisches Geschick und Abenteuerlust verbunden, sondern auch soziales Engagement bewiesen und Spenden für unsere Stiftung gesammelt.

Die Rallye verbindet auf einer Strecke von 6.000 Kilometern sechs Großbogenbrücken in Italien, Frankreich, Portugal und Deutschland. Start und Ziel ist die Müngstener Brücke in Solingen. Vom 7. bis 22. September war das „N&Ms Rallye Team“ vom OSC Lünen – bestehend aus den fünf

Fahrern Nico, Marco, Marvin, Mike und Matthias – unterwegs durch Europa.

Das eigentliche Rallye-Fahrzeug sowie der Begleitwagen fielen durch die help and hope Logos besonders ins Auge und haben so jede Menge Aufmerksamkeit für die Aktion geschaffen. Mit dabei war auch unser Stiftungs-Maskottchen, Esel Emil. Die Spendenübergabe fand im Dezember im Weihnachtsdorf statt.

Wir sind begeistert von der tollen Idee und bedanken uns für die Spendensumme in Höhe von 2.150 Euro!



Woolworth GmbH

Nachhaltige Tragetaschen für den guten Zweck – die Woolworth GmbH spendet rund 137.000 Euro



Die PET-Tragetaschen von Woolworth sind nicht nur praktisch und ein optischer Hingucker, sie erfüllen als nachhaltige Alternative zur Plastiktüte auch seit vielen Jahren einen guten Zweck: Für jede verkaufte wiederverwendbare Tasche spendet Woolworth 5 Cent an unsere Stiftung.

Innerhalb eines Jahres wurden (rekordverdächtige!) 2.740.521 PET-Taschen in den Woolworth-Filialen verkauft. Somit konnte das Unternehmen eine fantastische Spendensumme in Höhe von 137.026,05 Euro für die Stiftungsarbeit bereitstellen. Der Erlös fließt in den großen Neubau unserer Herberge.

Als langjähriger Gold-Förderer ist die Woolworth GmbH regelmäßige Unterstützerin unserer Stiftung. „Immer wieder auf Neue bin ich begeistert, wenn ich Gut Königsmühle besuche, und freue mich sehr, dass Woolworth einen Teil zu diesem einzigartigen Ort beitragen kann. Hier sind Kinder wirklich gut aufgehoben“, resümiert Diana Schönfeld, Senior Expert Corporate Communication/PR von Woolworth.

Dortmunder Volksbank

Die Dortmunder Volksbank spendet 50.000 Euro für den Neubau unserer Herberge



Mit dem Geld unterstützt das genossenschaftliche Institut die Schaffung einer barrierefreien Herberge für Kinder und Jugendliche.

„Mit unserer Spende möchten wir zur Förderung von Chancengleichheit und zur Stärkung der Gemeinschaft in unserer Region beitragen. Gut Königsmühle ist ein einzigartiger Ort, an dem junge Menschen aus schwierigen Lebenssituationen ohne soziale Ausgrenzung wachsen und sich entfalten können“, betonte Michael Martens, Vorstandsvorsitzender der Dortmunder Volksbank, bei der Übergabe des symbolischen Spendenschecks.

Die Gesamtkosten des Projekts belaufen sich auf rund sechs Millionen Euro. „Mit der Spende der Dortmunder Volksbank wird ein wichtiger Schritt zur Verwirklichung dieses visionären Vorhabens getan, das Kindern und Jugendlichen mit herausfordernden Lebensbedingungen die Chance auf eine unvergessliche Zeit voller Abenteuer und Bildung gibt“, so Sandra Heller, unsere Vorstandsvorsitzende.

Dataciders GmbH

7.543 €

Mit viel Einsatz haben die Mitarbeitenden und das Unternehmen Spenden für die Wunschbaum-Aktion gesammelt. DANKE für euer Engagement!



Kraft & Meister Steuerberatung

7.500 €

Seit 2017 unterstützt uns Kraft & Meister als Partner unserer Stiftung. DANKE, dass wir auf euch zählen dürfen!



Mercedes Benz AG

5.000 €

Auch in diesem Jahr unterstützt die Niederlassung Dortmund unsere Wunschbaum-Aktion mit einer Unternehmensspende. DANKE!



Extern Work GmbH

3.000 €

Im Rahmen der Einweihung ihrer neuen Räume spenden Sait und Eda Kavalci für unseren Neubau. DANKE, dass ihr zur help and hope-Familie gehört!



GID-Projects GmbH & Co.KG

2.500 €

Der Grüffelo-Lauf bewegte im September viele Läuferinnen und Läufer. Gleichzeitig sammelten die Veranstalter Spenden für unsere Stiftung. DANKE an alle, die dabei waren!



Thomas Sieniawski

1.500 €

Als „Clown Püppi“ zaubert unser Botschafter Thomas für die Stiftung seit bald 20 Jahren den Kindern ein Lächeln ins Gesicht. Jetzt unterstützt er unsere Kinderbaustelle. DANKE!



Bechtle-Auszubildenen engagieren sich

Das AZUBEE-Projekt sammelt 1.200 Euro für den Neubau



Bechtle GmbH

1.200 €

Bechtle-Auszubildene ernten 60kg Honig



Die Auszubildenden der Bechtle GmbH haben mit dem AZUBEE-Projekt 1.200 Euro Spenden gesammelt und möchten damit den Neubau unseres Kinder- und Jugendgästehauses unterstützen.

Die Grundlage für das AZUBEE Imkereiprojekt bei Bechtle Dortmund wurde durch das aktuelle erste Azubi-Lehrjahr geschaffen. Von nun an wird jeder erste Ausbildungsjahrgang das AZUBEE-Projekt umsetzen. Zielsetzung ist es, eine Bienenzucht von Grund auf aufzubauen, den entstandenen Honig zu ernten und ihn an die Mitarbeitenden des Bechtle IT Systemhaus Dortmund zu verkaufen.

Die Auszubildenden kümmern sich eigenständig um die Organisation. Hierzu zählen u.a. die Anschaffung der Bienenbeute und des Bienenvolks ebenso wie die interne Vermarktung des Honigs. Mit Unterstützung eines örtlichen Imkers wurde das Projekt umgesetzt und der erste Bechtle Honig geerntet. Insgesamt konnten die Azubis 60kg Honig ernten und gegen eine Spende an die Kolleginnen und Kollegen abgeben.

Wir freuen uns über dieses Engagement und wünschen euch weiterhin viel Erfolg für das AZUBEE-Projekt!

Gut Königsmühle – ein Ort zum Entdecken, Erleben und Entspannen

Damit unser kleines Paradies erhalten bleibt, zählen wir auf eure Unterstützung. Respekt, Rücksicht und eure Spende – so bleibt Gut Königsmühle ein Lieblingsort für alle.

Seit fast zehn Jahren ist das schöne Gut Königsmühle ein Teil unserer help and hope Stiftung. Wir sind stolz auf das, was wir hier auf dem einstmaligen leeren Hof geschaffen haben. Es ist ein richtiges Kleinod geworden – ein Stück Natur am Rande der Stadt, ein ganz besonderer außerschulischer Lernort und ein beliebtes Ausflugsziel für Groß und Klein.

Allein im vergangenen Jahr haben etwa 40.000 Besucher und Besucherinnen auf Gut Königsmühle eine kleine Auszeit genossen. Diese große Zahl erfreut uns sehr und wir heißen euch alle jederzeit gerne willkommen.

Die Kinder lieben unseren großen Spielplatz mit den Dutzenden Bobbycars und der neuen Kinderbaustelle, den Indoor-Sandkasten für Regentage und alle Activity-Bereiche wie Bolzplatz, Barfußpfad und Gokart-Verleih, während die Großen sich gerne einen gemütlichen Platz auf einer der vielen Sitzgelegenheiten suchen – im Sommer am liebsten im Schatten unter den großen Bäumen.

Unser Landcafé kleiner König wird immer dann angesteuert, wenn Durst und Hunger sich melden – oder einfach nur die Lust auf eine Waffel, ein Eis, ein Kaffee oder eine Bratwurst. Das Gastro-Team versorgt die Gäste mit immer neuen Köstlichkeiten.

Auch die Toiletten – zusätzlich ausgestattet mit einem Wickelplatz – schätzen unsere Besucher und Besucherinnen sehr. Auf welchem Spielplatz hat man sonst schon diesen Luxus?!

Damit all das so schön, gepflegt und sauber bleibt, wie ihr es gewohnt seid, brauchen wir eure Mithilfe:

- Nehmt bitte Rücksicht auf andere Besucher*innen, die Tiere auf dem Hof und die Natur. Bitte die Tiere nicht füttern.
- Euer Müll gehört in die Mülleimer.
- Hunde sind erlaubt – aber bitte angeleint und nicht in den Sandkästen. Nutzt einen Kotbeutel für die Hinterlassenschaften.



- Offenes Feuer ist nicht gestattet.
- Das bereitgestellte Spielzeug ist für alle da. Bitte geht sorgfältig damit um und bringt es zurück an seinen Platz.
- Die Toiletten sind ordentlich zu verlassen. Kleinkinder müssen die Waschräume in Begleitung eines Erwachsenen betreten.

Wenn sich alle an diese Regeln halten, können sich auch alle wohlfühlen und eine unbeschwerte Zeit auf Gut Königsmühle verbringen.

Wie ihr vielleicht wisst, finanziert sich unsere Stiftung – und damit das ganze Gut Königsmühle – komplett aus Spendengeldern. Daher freuen wir uns, wenn auch ihr als Besucher und Besucherinnen unseres schönen Hofes immer mal wieder daran denkt, eine kleine Spende dazulassen. Es gibt dafür verschiedene Möglichkeiten: Im Café findet ihr unseren Spendenteller für Bargeldspenden. Dort steht auch eine digitale Spendensäule, an der man ganz einfach mit EC-Karte, über PayPal oder per QR-Code spenden kann. Bei größeren Veranstaltungen steht zudem ein Spendenkreis für Kleingeldspenden auf dem Hof.

Und natürlich könnt ihr jederzeit über unsere Homepage spenden: www.helpandhope-stif-

[tung.com/mithelfen/spenden/](http://www.helpandhope-stiftung.com/mithelfen/spenden/) oder den QR-Code unten nutzen:

Ein herzliches Dankeschön für eure Unterstützung!



Öffnungszeiten Spielplatz

Täglich von 10 bis 18 Uhr
während der Ferien von 16 bis 18 Uhr

Öffnungszeiten Café

Bis zum Saisonstart im März
bei angemessener Witterung
am Wochenende von 11 bis 17 Uhr

Direkt mit diesem QR-Code über PayPal spenden



Ausblick auf die Veranstaltungen auf Gut Königsmühle 2025

NEU



Beikostkurse 13.03. + 09.10.

16:30 - 18:30 Uhr - alle wichtigen Infos zum Beikoststart. Kursgebühr 50€, Anmeldung unter stillberatung-juliannika.com

NEU



Trageworkshops 08.05. + 11.09.

16:30 - 18:30 Uhr - verschiedene Tragetücher/Bindeweisen werden vorgestellt. Kursgebühr 50€, Anmeldung unter stillberatung-juliannika.com

NEU



Vater-Kind-Angebot - 16.05

15:00 - 18:00 Uhr
Vater-Kind-Angebot: Holzwerkstatt **kostenfrei, keine Anmeldung nötig**

Termine 2025

Lesezeit (für Kinder von 4 - 6 Jahren)

Es besucht uns eine Märchenvorleserin und gemeinsam lesen, entdecken, malen und bewegen wir uns zur Geschichte. Die Anmeldung erfolgt über unsere Website und den im Kalendereintrag hinterlegten Link. **Termin: mittwochs von 15:30 - 16:30 Uhr**

FIP-Café Gut Königsmühle

ist ein offener Treff für werdende Eltern und Familien mit Säuglingen und Kleinkindern.

Termin: mittwochs von 09:30 - 11:30 Uhr
kostenfrei, keine Anmeldung nötig

Stillcafé

für Mütter mit ihren Babys im Alter von 0-18 Monaten. Das Angebot richtet sich sowohl an stillende Mütter als auch an diejenigen, die ihr Kind mit der Flasche ernähren.

Termin: donnerstags von 14:00 - 16:00 Uhr
kostenfrei, keine Anmeldung nötig

Griffbereit

ist eine durch geschulte Elternbegleiterinnen angeleitete Spiel- und Sprachgruppe für Mütter und Väter mit Kindern im Alter von 1-3 Jahren. **Termin: dienstags/donnerstags von 9:30 - 11:00 Uhr, kostenfrei, Anmeldung per E-Mail an anmeldung@helpandhope-stiftung.com**

März 2025

30.03 - 11:00 - 17:30 Uhr

Saison-Eröffnung

kostenfrei, um Spenden wird gebeten

April 2025

20. + 21.04.25 - 11:30 - 17:30 Uhr

Emils Ostertuche - keine Anmeldung nötig

Mai 2025

18.05.25 - 12:00 - 16:00 Uhr

Väter*- Kind Spiel- und Spaß-Tag

für Kinder aller Altersstufen. Vom Arbeitskreis Aktive Väter in Kooperation mit den frühen

Hilfen. (*Väter und andere männliche Bezugspersonen) **kostenfrei, keine Anmeldung nötig**

Juni 2025

28. + 29.06.25 - 11:30 - 18:00 Uhr

Großes Hoffest

kostenfrei, um Spenden wird gebeten

Alle Veranstaltungen findet ihr auch auf unserer Website. Dort findet ihr auch kurzfristige Terminänderungen.

www.helpandhope-stiftung.com/termine/im/2025/02/

Oder QR Code scannen:



Jobs bei der help and hope Stiftung

Werde Teil unseres Teams! Wir bieten die Chance, sich in einer jungen und dynamischen Institution einzubringen, in der wir unsere Ziele stets gemeinsam im Team umsetzen. Wenn du bereit bist, gemeinsam mit uns zu wachsen und einer sinnstiftenden Aufgabe nachzugehen, bist du bei uns genau richtig.

Weitere Informationen auf der Homepage:



